

Abschrift.

Gend.Postenkomdo. Grafenwörth
Bezirk Tulln, Niederösterreich
E No.947/39 ad

B e s c h e i n i g u n g .

Friedrich Zillner, am 27.11.1906 in Grafenwörth, Bezirk Tulln geboren, und zuständig, rk.verh.Malergehilfe, in Wien,IV. Freundgasse Nr.1/7 wohnhaft gewesen, wurde am 27./8.1939 um 6 Uhr früh in Grafenwörth über Anzeige von SA und SS Mitgliedern der NSDAP und in der Folge über telephonischen Auftrag der Gestapoleitstelle Wien wegen seiner angeblich am Vorabend gemachten abfälligen, kritisierenden und parteipolitischhetzerischen Ausserungen nach dem Heimtückegesetz festgenommen und am 27./8. 1939 um 20 Uhr von Beamten der Gestapoleitstelle Wien abgeholt.

Wegen der gleichen Beschuldigungen und zur gleichen Zeit wurde auch dessen Bruder Franz Zillner, 23.4.1893 Grafenwörth geb.u.zust.rk.v. Landwirt in Grafenwörth Nr.101 wh. gleichfalls über Anordnung der Gestapoleitstelle Wien festgenommen und von Beamten derselben gleichzeitig mit seinem vorgenannten Bruder abgeholt.

Grafenwörth, am 1.Oktober 1945.

Rundsiegel: Gend.Postenkomdo.
Grafenwörth
Bez. Tulln N.Öst.

Plentner, Revinsp. e.h.

B e s t ä t i g u n g .

Friedrich Zillner, geb. am 27.XI.1906, Malergehilfe in Wien IV. Freundgasse 1 T.7 befand sich vom 27.VIII. 1939 bis 22.XII. 1939 in Verwahrungs- und Untersuchungshaft.

Rundsiegel:
Landgericht Krems (Donau)

Der Ermittlungsrichter beim
Landgericht Krems a.d.Donau
Abt., am....22.Dez.1939

Dr.Stierschneider e.h.